

Einbräuser Heimatzeitung vom 16. 04. 84



UM DEN POKAL der Stadt Lorsch angelten am gestrigen Sonntag 36 Mitglieder des Angelsportvereins Lorsch-Einhausen am Vereinsgewässer nahe Hüttenfeld. Früh um 7 Uhr begann der Wettbewerb, nachdem die Plätze per Losentscheid bestimmt waren. Für die meisten der beteiligten Petrijünger verlief das Pokalangeln wenig befriedigend, zappelten doch sehr wenige der Weißfische am Haken, die ausschließlich über die Platzvergabe entschieden. Als kleine Entschädigung mag gegolten haben, daß mehrfach kapitale Forellen

berücksichtigt werden konnten, aber eine wertvolle Bereicherung des heimischen Speiseplans bedeuteten. „Die Natur ist einfach drei Wochen zurück“, meinte Vorsitzender Winfried Bork, nachdem um 10 abgepfliffen und die mäßigen Fangergebnisse gewogen waren (links). Noch ist das Wasser zu kalt, die Fische „beißen“ nicht. Neuer Besitzer des Wanderpokals der Stadt Lorsch ist Jürgen Hoffmann, der mit 975 Gramm das gewichtigste Fangergebnis auf die Waage brachte, gefolgt von Frank Levasier (880), Harald Deinl (725), Stefan Schneider (525), Markus Hoff-

mann (510), Thorsten Horn (500), Helmut Jünge (500), Walter Falkenstein (410), Michael Schilling (400) und Stefan Lix (390). Pokalsieger der Jugendsparte ist Stefan Schneider mit 525 Gramm vor Michael Schilling (400) und Andreas Brunnengräber (260). Neben den Pokalen für die beiden Erstplatzierten (Jugend- und Seniorenwertung) fanden wertvolle Sachpreise neue Besitzer. Unser Bild rechts zeigt die Erstplatzierten, von links: Frank Levasier, Jürgen Hoffmann, Harald Deinl und Stefan Schneider. (ns)